

HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Schachfreunde,
liebe Schachfreundinnen,

und weiter geht es mit „Schach - Die rätselhaften Seiten von Fritz“. Unser Dank ist gerichtet an die Leser, die uns immer wieder das Vertrauen schenken.

Das Schwerpunkt-Thema dieses Heftes ist der Sieg des „Davids“ über „Goliath“. Die Aufgaben stammen aus Partien, in denen der nominell schwächere Spieler die Partie gewonnen hat. Verfolgen Sie es selbst an Hand der Elo-Zahlen hinter den Namen.

Unsere Auswahl macht deutlich, dass es keinen Grund gibt, als „David“ schon vor Beginn Partie die Flinte ins Korn zu werfen. Auch Großmeister sind Menschen aus Fleisch und Blut. Sie haben, wie die „Davids“, schwarze Momente oder gebrauchte Tage. Nur mit Aufmerksamkeit kann es Ihnen als „David“ gelingen, eine sich bietende Chance zu nutzen.

Und taktische Aufmerksamkeit ist, wie in allen Schachpartien, der wesentliche Grundstein für den Erfolg. Dies gilt umso mehr in der Auseinandersetzung mit Großmeistern und Profis, denn wenn diese Ihnen Chancen einräumen, dann sind diese meist taktischer Natur.

Und wie kaum ein anderer Sport bietet Schach die Gelegenheit, sich als Amateuer mit den Könnern zu messen. Die Aufgaben stammen überwiegend aus Offenen Turnieren. In diesen kann jeder mitmachen und nicht selten bekommt man die Gelegenheit, sich mit einem Könner zu messen.

Grundsätzlich sind die Aufgaben nach Schwierigkeitsgrad geordnet. Allerdings gibt es be-

wusst Ausreißer. Eine Herausforderung zwischen durch ergibt mehr Spannung, ebenso wie etwas „Leichtes“ zwischendurch zur Auflockerung beiträgt.

In unserem Motiv-Thema geht es diesmal um die ungedeckte Figur. Gemeint ist hier die ungedeckte Figur, die, scheinbar unbeteiligt, sich plötzlich und unerwartet im Kampfgetümmel wiederfindet.

Im Thema „Weltmeisterlich kombinieren“ geht es um den Amerikaner Paul Morphy. Er war inoffizieller Weltmeister von 1858 bis 1862 und dominierte während seiner kurzen Karriere wie kaum ein anderer vor oder nach ihm. In seinen Partien wurde deutlich, dass Kombinationen und brillante Königsangriffe das Ergebnis guter Entwicklung und harmonischen Figurenspiels sind. Seine Partie waren die Grundlage für die moderne Schachstrategie, die später von anderen formuliert wurde.

In der Abteilung „Der Ernstfall am Brett“ stammen die Beispiele ebenfalls aus der „David gegen Goliath“-Abteilung. Hier ist der Druck auf beide Beteiligte häufig groß, stehen doch Ruhm und Reputation auf dem Spiel. Dann flattern schon mal die Nerven.

Dennoch gilt „Schach hält fit!“. Mit diesem Heft sind Sie dabei, haben Spaß und tun auf eine nette und unterhaltsame Art und Weise etwas für Ihre Gesundheit.

Halten Sie sich fit! Bis zum Schach-Matt!

Viel Spaß und Erfolg,

Martin Fischer

DIE NOTATION - SO GEHT ES!



Die einzelnen Aufgaben werden immer aus der Sicht desjenigen, der am Zug ist, gezeigt. Im obigen Beispiel ist es Schwarz.

Es geht darum, den besten Zug für die eigene Seite zu finden. In den leichteren Aufgaben ist dies meist ein Matt, aber manchmal und bei schweren Aufgaben muss man sich mit entscheidendem Materialgewinn begnügen.

Zu den meisten Aufgaben gibt es die Angabe eines Schwierigkeitsgrades. Dieser wird in Form der Stufe-Zahl, eines im Schach gebräuchlichen Wertzahlensystems, angegeben. Hierbei gilt: Je höher die Stufe-Zahl, umso schwieriger die Aufgabe. Die Stufe-Zahl wurde auf dem Taktikserver von ChessBase ermittelt. Je höher die Zahl, umso seltener wurde die Aufgabe erfolgreich gelöst.

Bei den Lehrbeispielen, die bestimmte Motive hervorheben, und den thematischen Aufgaben (Weltmeisterlich kombinieren und Taktikschule) gibt es keine Stufe-Zahl.

Bei den Aufgaben wird noch angegeben, wer hier gegen wen gespielt hat und, soweit bekannt, bei welchem Turnier.

Die Lösungen werden in der algebraischen Kurznotation angegeben. Die Züge beginnen mit der Zugnummer, wobei schwarze Züge durch Punkte nach der Nummer gekennzeichnet sind (1. ...).

Die Felder werden durch ein Koordinatensystem bezeichnet, wobei die Kleinbuchstaben a-h die senkrechten Linien bezeichnen (z.B. a-Linie, b-Linie usw.), während die Ziffern 1 bis 8 die waagerechten Reihen bezeichnen.

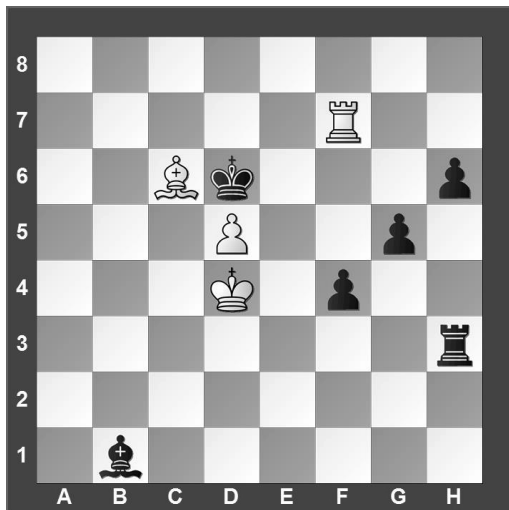
Die jeweiligen Figuren werden durch Großbuchstaben gekennzeichnet, wobei folgende Abkürzungen gelten: K= König, D= Dame, T= Turm, L= Läufer und S= Springer. Bei Bauernzügen fehlt eine entsprechende Bezeichnung.

Der Zug selbst wird dadurch angegeben, dass die Figur bezeichnet wird, welche zieht, und das Zielfeld, auf welches diese Figur (oder der Bauer) zu stehen kommt. Bei einem Bauernzug wird nur das Zielfeld angegeben.

Wird mit einem Zug geschlagen, so wird dies durch ein x gekennzeichnet. Schlägt der Läufer im Beispiel auf a5 (nicht der beste Zug!), so wäre dies 1... Lxa5. Schlägt ein Bauer, dann wird noch zusätzlich die Ausgangslinie angegeben. Im Beispiel wäre 1... exd4 eine Möglichkeit (Bauer schlägt Springer). Ein Schach wird durch ein + gekennzeichnet, ein mattgebender Zug durch #.

Der stärkste Zug im Beispiel ist es, wenn der Bauer von g5 nach g4 zieht, Schach und Matt gibt, also 1.... g4#.

Aufgabe 1

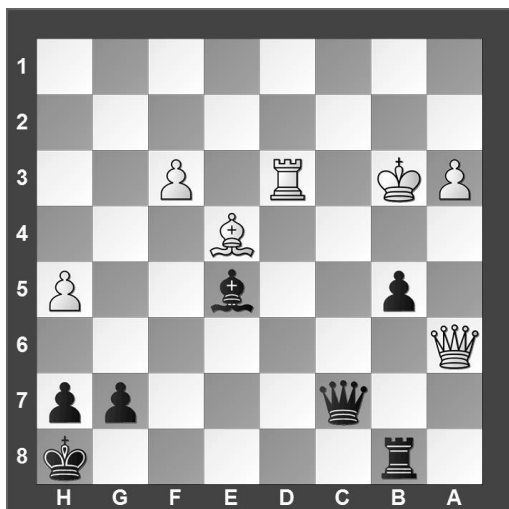


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Pinho,P - 2001
Spragget,K - 2565
Portugal Liga 1998

Aufgabe 2

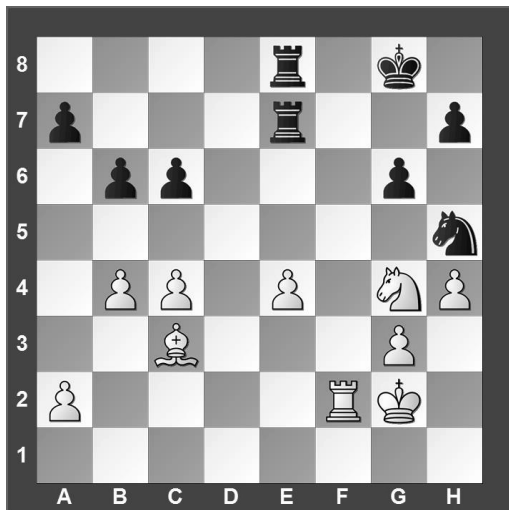


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Schwarz am Zug!

Tran,A - 2584
Tran,Q - 2035
Vietnam U 20 ch 2012

Aufgabe 3

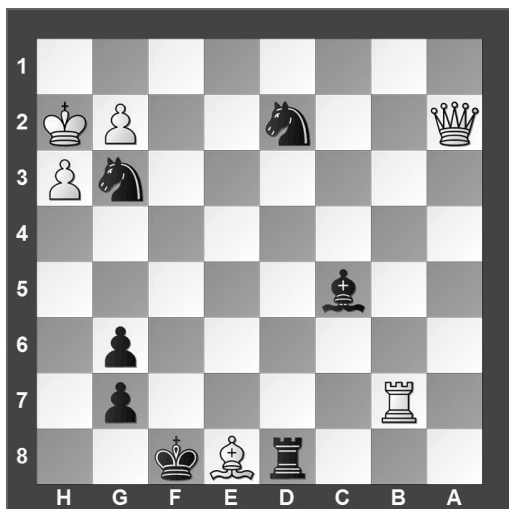


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Beben,A - 2132
Mista,A - 2597
Trzcianka Memorial 2015 (rp)

Aufgabe 4



Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Schwarz am Zug!

Gausel,E - 2525
Hersvik,D - 2080
Norwegen ch (op) 1999

Aufgabe 5

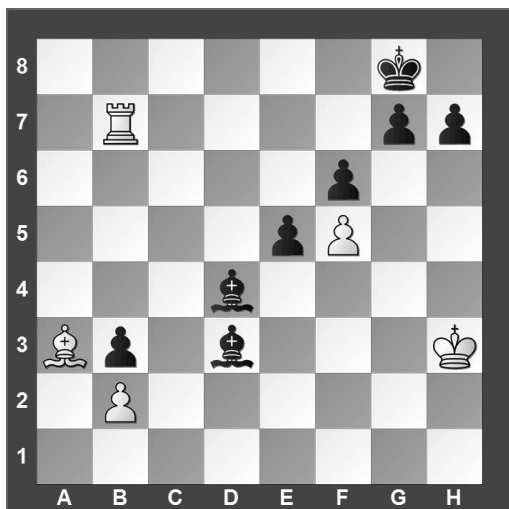


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Sidorchuk,R - 2006
Sokolov,I - 2689
Voronesch Open 2006

Aufgabe 6

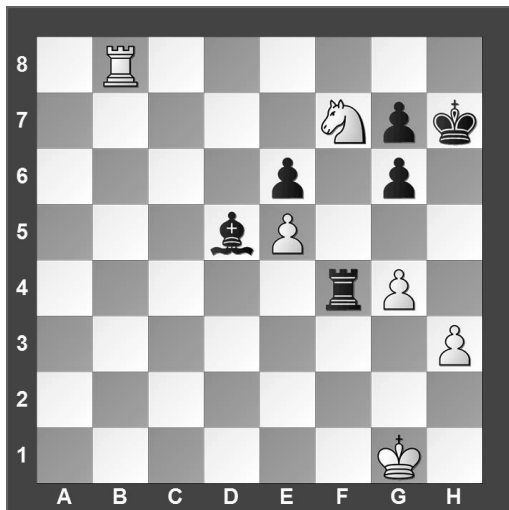


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Salazar,A - 2200
Ortiz Suarez,I - 2612
Barcelona Open 2013

Aufgabe 7



Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Devendra, K - 2074
Moskalenko, V - 2528
Sharjah Open 2014

Aufgabe 8

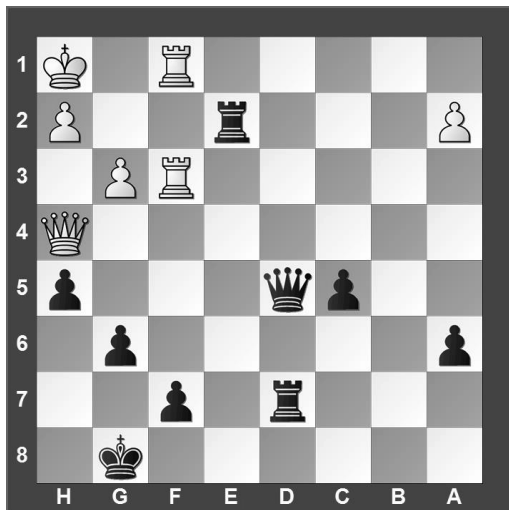


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Schwarz am Zug!

Petrov, M - 2508
Kalinis, V - 2074
Dublin Easter Cup 2013

Aufgabe 9

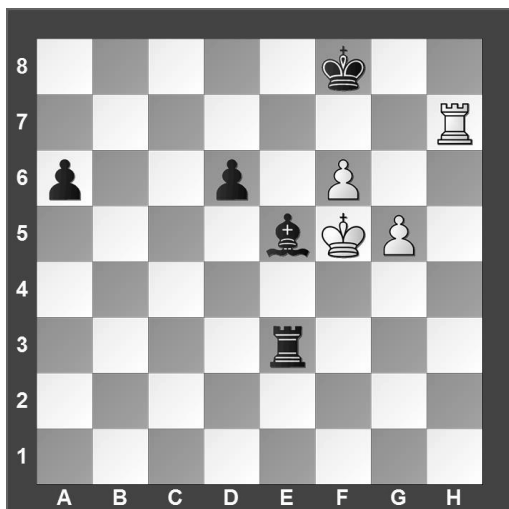


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Schwarz am Zug!

Bogosavljevic, B - 2532
Burovic, R - 2002
Bosnien Liga 2014

Aufgabe 10

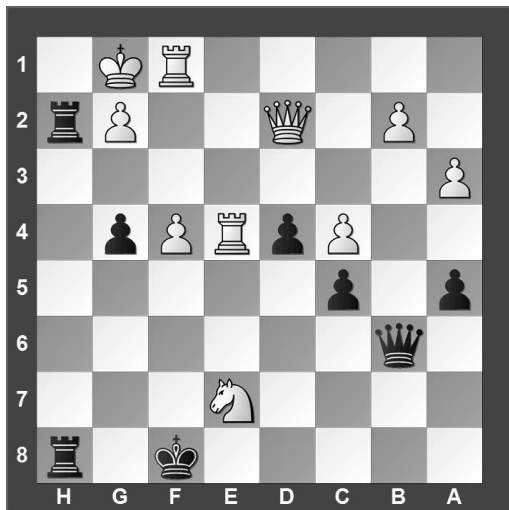


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Weiß am Zug!

Grigorev, S - 2132
Matlakov, M - 2686
St. Petersburg (rp) 2016

Aufgabe 11

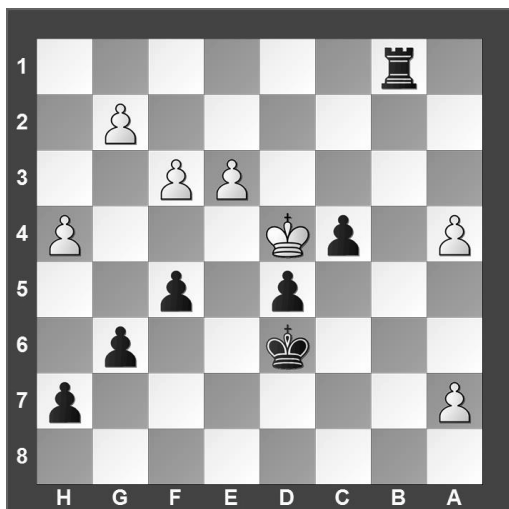


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Schwarz am Zug!

Areshchenko,A - 2673
Anilkumar,O - 2207
Neu Delhi Open 2009

Aufgabe 12

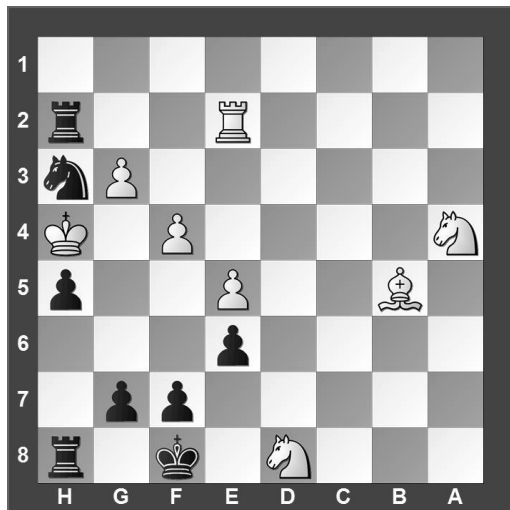


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Schwarz am Zug

Stern,R - 2517
Weber,M - 2082
Rostock Open 2012

Aufgabe 13

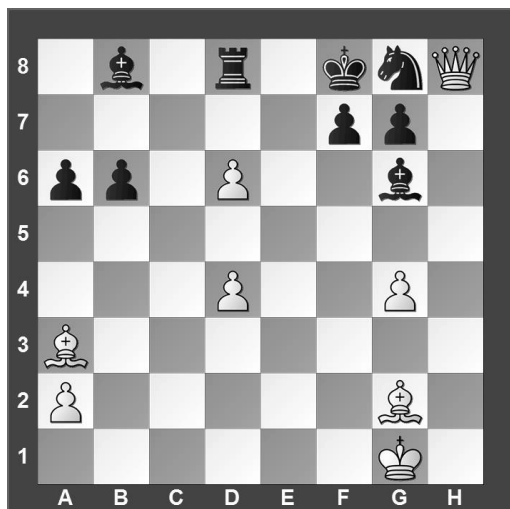


Schwierigkeitsgrad:
Stufe 2

Schwarz am Zug!

Escobar Forero,A - 2510
Niraula,B - 2071
Baku Olympiade 2016

Aufgabe 14



Schwierigkeitsgrad:
Stufe 1

Weiß am Zug!

Pedosen,G - 2036
Kantans,T - 2531
Vijandi Raud (rp) 2017